

**EINZELFALLSATZUNG**  
**über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG**  
**für straßenbauliche Maßnahmen der Hauptstraße in Meckenheim**  
**vom 9. Juli 2012**

Aufgrund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271),

des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 687)

und des § 3 Satz 7 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Meckenheim in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 9. Juli 2012

hat der Rat der Stadt Meckenheim in seiner Sitzung am 4. Juli 2012 folgende Einzelfallsatzung beschlossen:

**§ 1**

Die anrechenbare Breite wird beim Ausbau der Hauptstraße vom Obertorkreisel bis zum Niedertorkreisel als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich im Sinne des § 41 Abs. 2 Nr. 6 in Verbindung mit § 45 Abs. 1d der Straßenverkehrsordnung einschließlich Fahrbahn, Parkflächen, Gehwege, Beleuchtung und Oberflächenentwässerung ausgebaut und auf 14 m festgelegt, der Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand auf 30 %.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

-----  
Einzelfallsatzung vom 09.07.2012  
beschlossen am 04.07.2012  
in Kraft getreten am 19.07.2012

Änderungssatzung vom 14. Januar 2015  
beschlossen am 21. Mai 2014  
in Kraft getreten am 22. Januar 2015